Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit setzt sich zum Ziel, das Thema der Multimodalität im Kontext der Fremdsprachenforschung zu behandeln und dabei die Voraussetzungen sowie die Potenziale multimodaler Texte im DaF-Unterricht zu bewerten. Das erste Kapitel widmet sich der Begriffsdefinition von „Multimodalität“ und „multimodale Texte“, die als Ausgangspunkt für weiterführende Überlegungen im Kontext dieser Arbeit dienen. Im zweiten Kapitel liegt der Fokus auf multimodalen Texten im schulischen Umfeld. Im Fokus des Interesses steht der Fremdspracheunterricht, darunter insbesondere der DaF-Unterricht. Hierbei werden sowohl die theoretischen Grundlagen der logovisuellen Didaktik thematisiert als auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Einsatz multimodaler Texte im DaF-Unterricht die Entwicklung aller sprachlichen und nicht-sprachlichen Kompetenzen der Lernenden fördern kann. Das letzte Kapitel des theoretischen Teils behandelt die kognitiv-affektive Dimension des Lern- und Lehrprozesses im Fremdsprachenunterricht.

Im empirischen Teil steht die Perspektive der Studierenden bezüglich der Arbeit mit multimodalen Texten im Fokus. In diesem Kapitel werden sowohl die methodologischen Grundlagen als auch die Durchführung der eigenen Forschung dargestellt. Zunächst wird das Forschungsdesign beschrieben, gefolgt von der Präsentation und Analyse der erhobenen Daten. Der empirische Teil schließt mit der Diskussion der Ergebnisse und einem Ausblick auf zukünftige Forschungsrichtungen ab. Die durchgeführte Forschung zeigt, dass Studierende im Fremdsprachenunterricht gerne mit multimodalen Texten arbeiten. Aufgewachsen im Zeitalter der digitalen Revolution haben sie ein starkes Interesse daran, Multimedia und das Internet zumindest teilweise in ihrem Lernumfeld einzubeziehen. Dies ermöglicht es ihnen, sich zum Handeln anzutreiben und sich besser auf die im Unterricht behandelten Inhalte zu konzentrieren. Bisher werden die Studierenden jedoch nur selten dazu aufgefordert, multimodale Texte im Fremdsprachenunterricht detailliert zu analysieren. Sie erkennen die Notwendigkeit, ihre Fähigkeiten in diesem Bereich zu schärfen.

Schlüsselwörter: Multimodalität, multimodale Texte, Fremdsprachenforschung und -didaktik, DaF-Unterricht, Perspektive der Studierenden